Landeshauptstadt Hannover

An den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1630/2026 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	7.1.3.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Geplante Stadtbahnhaltestelle Wilhelm-Tell-Str. Sitzung des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten am 02.09.2026 TOP 7.1.3.

Wir stellten zuletzt im Jahr 2025 eine Anfrage zur geplanten Stadtbahnhaltestelle Buchholzer Str./Wilhelm-Tell-Str. In der Antwort gemäß Drucksache Nr. 15-1107/2025 F1 legte die Verwaltung dar, diese Haltestelle sei weiterhin vorgesehen, es lasse sich jedoch kein Planungs- und Zeithorizont dazu angeben. Allerdings wächst die Zahl der Einwohner*innen stetig immer weiter, die im Steinbruchsfeld leben und die es besser an den öffentlichen Personennahverkehr anzubinden gilt. Das gilt auch für die Besucher*innen des nahe gelegenen, 2023 eröffneten Wald-Forums Misburg.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche konkreten Angaben lassen sich aktuell zur Planung der genannten Haltestelle machen?

2. Inwiefern ist die Haltestelle Wilhelm-Tell-Str. bereits baulich vorbereitet, so dass sie ggf. mit vergleichsweise geringem Aufwand angelegt werden kann?

3. Gibt es nach wie vor Stadtbahnhaltestellen, die barrierefrei ausgebaut werden sollen, bevor wie hier eine neue Haltestelle gebaut wird (bitte mit Begründung)?

Antwort der Verwaltung (Region Hannover)

Zu 1.)

Die geplante Haltestelle wird grundsätzlich weiterverfolgt. Aufgrund der Haushaltslage stehen jedoch in den Jahren 2026 und 2027 noch keine Planungsmittel zur Verfügung. Die Regionsverwaltung erwartet von der zusätzlichen Haltestelle eine positive Wirkung auf die Nutzung der Stadtbahnlinie 7 und wird, sofern die verfügbaren Mittel dies zulassen, in den kommenden Jahren die weitere Planung veranlassen.

Zu 2.):

Die Haltestelle Wilhelm-Tell-Straße wurde beim Bau der Strecke nach Misburg und dem Umbau des Knotens Buchholzer Straße/Wilhelm-Tell-Straße bereits planerisch berücksichtigt. Dementsprechend ist für eine Realisierung kein aufwändiger Leitungsbau erforderlich. Die Arbeiten würden sich überwiegend auf die Errichtung der Seitenbahnsteige beschränken.

Zu 3.):

Grundsätzlich hat der barrierefreie Ausbau (wie z. B. mehrerer Haltestellen in Linden) nicht zuletzt aufgrund der Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes eine höhere Priorität als der Neubau zusätzlicher Haltestellen. Zusätzlich hängt der Abschluss des barrierefreien Ausbaus zeitlich mit der absehbar endenden Einsatzdauer der letzten Stadtbahnfahrzeuge mit Klapptrittstufen zusammen, so dass diese Priorisierung nicht grundsätzlich geändert werden kann. Dennoch wird angestrebt, die Haltestelle Wilhelm-Tell-Straße als Vorratsplanung weiter voranzutreiben, um sie bei eintretender Verzögerung einzelner Vorhaben mittelfristig schnell realisieren zu können.

Region Hannover / 18.63.05
Hannover / 26.08.2026